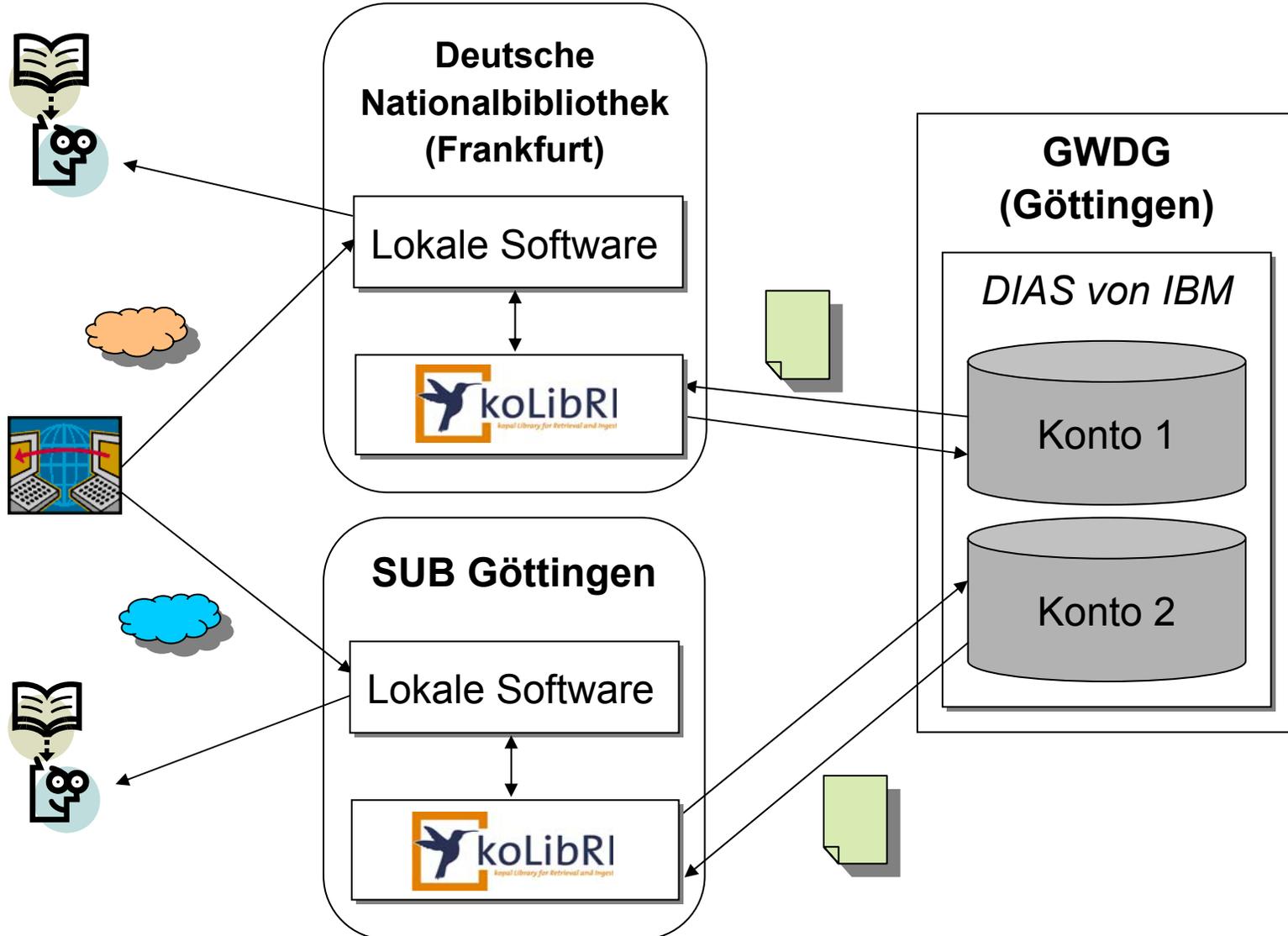


kopal 
Daten für die Zukunft

Konzepte von  koLibRI
Kopal Library for Retrieval and Impact

Tobias Steinke



- DIAS
 - Archivsystem nach dem OAIS-Referenzmodell
 - Backend-System mit definierten Schnittstellen (Internettechnologie)
- Sehr unterschiedliche lokale IT-Systeme bei Partnern/Mandanten
 - Lieferwege und –schnittstellen (Verlage, Universitäten, etc.)
 - Zugriffssysteme bzw. Kataloge
- DIAS erwartet Universelles Objektformat
 - Metadaten in einheitlicher Form
 - Strukturinformationen und technische Metadaten
-  koLibRI - kopal Library for Retrieval and Ingest

- Einheitliche Schnittstellen für verschiedene Systeme
- Modulare Workflowsteuerung für unterschiedliche Lieferobjekte
- Extraktion vorhandener Metadaten
- Generierung technischer Metadaten mit JHOVE
- Erzeugung der kompletten METS-Datei und des Archivpakets im Universellen Objektformat
- Gekapselte Kommunikation mit DIAS für das Einspielen der Objekte, den Zugriff und administrative Funktionen
- Migration Manager: Verwaltung und Durchführung von Formatmigrationen (Dateikonvertierungen)

- Programmiererteams der Deutschen Nationalbibliothek und der SUB Göttingen
- Generische, konfigurierbare Java-Bibliothek
- Open-Source, Betaversion 0.7 verfügbar bei <http://kopal.langzeitarchivierung.de>
- Spezifikationen zum Universellen Objektformat und zu den DIAS-Schnittstellen sind frei verfügbar
- Gleiche Softwarebibliothek, aber unterschiedliche, individuelle Anpassung bei den Mandanten

- Starke Modularisierung und Konfigurierbarkeit
- Teilfunktionalitäten können in andere Systeme integriert werden (z. B. UOF-Generierung)
- Schnittstellenbedienung ist auf DIAS ausgelegt, kann aber für andere Backend-Archive angepasst werden
- Einfache Erweiterbarkeit um neue Module (z. B. für andere Metadatenextraktionen)
- koLibRI ist eine Softwarebibliothek zur individuellen Anpassung und Erweiterung, kein „Out of the Box“-Programm
- Java-Kenntnisse nötig